

IM BLICKPUNKT: Wahl der Mendener Sportler des Jahres 2016



Hoffnungsvolle Talente mit Topleistungen

Nachwuchssportler setzen Glanzlichter

Menden. Folgende Talente sind für die Sportlerwahl nominiert:

Nachwuchssportlerinnen

Maike Romberg, Schwimmen (Mendener SV 03): Die NRW-Meisterin im Jahrgang 2001 über 50 Meter Brust belegte die Plätze neun bei der Jahrgangs-DM und Rang 46 bei der offenen DM.



Maike Romberg. FOTO: PRIVAT

Sarah Schulte-Kalthof, Trampolinturnen (SV Menden/2002): Im Synchronturnen holte sie die Plätze zwei (DM, Jugendturnerinnen B) und eins (Westfalen) und wurde Westfalenmeisterin im Trampolinturnen.

Leonie Heinrich, Ju-Jitsu Fighting (SV Menden/WU15): Das Kampfsporttalent wurde jeweils Zweite bei den NRW- und westdeutschen Meisterschaften.

Lena Schlürmann, Trampolinturnen (SV Menden/2001): Die Westfalenmeisterin im Synchronturnen belegte zudem Westfalenplatz fünf im Trampolinturnen.

Senja Ritzmann, Leichtathletik (MC Menden/2001): Das W15-Talent holte bei den westdeutschen Meisterschaften Bronze über 3000 Meter und gewann Silber bei den westfälischen Cross-Meisterschaften. In der deutschen Bestenliste über fünf Kilometer liegt sie auf Platz 27.

Nachwuchssportler

Michael Peters, Schwimmen (SV Bieber/2000): Der Lendringser wurde Zehnter bei den NRW-Jahrgangsmesterschaften über 50 Meter Rücken und Freistil. Zudem belegt er Platz 64 in der Deutschen Jahrgangsbestenliste über 50 Meter Freistil.

Theo Schwermann, Schwimmen (MSV 03/2003): Der Mendener belegte bei den NRW-Jahrgangsmesterschaften die Plätze sieben über 100 Meter Freistil und 14 über 200 Meter Freistil. Auf Südwestfalenebene wurde er Vierter über 300 Meter Freistil und 100 Meter Rücken.

Patrick Schäfer, Leichtathletik (MCM/2003). Für den Vierten in Westfalen M13-Bestenliste über 2000 Meter steht Platz fünf bei den westfälischen Cross-Meisterschaften zu Buche.



Patrick Schäfer. FOTO: PRIVAT

Pascal Sommer, Leichtathletik (MCM/2001): Der „Westfalen-Vize“ über 300 Meter behauptet über diese Distanz zudem Platz fünf in der westfälischen M15-Bestenliste.

Berat Cetiner, Ju-Jitsu Fighting (SV Menden/2005): Er wurde in der Klasse MU12 NRW-Vizemeister.

Okan Cetiner, Ju-Jitsu Fighting (SVM/2003): Für ihn steht NRW-Platz drei in der MU15 zu Buche.

Kaan Cetiner, Ju-Jitsu Fighting (SVM/2000): Der NRW-Meister der Klasse MU18 schaffte es auf westdeutscher Ebene auf Platz drei. wp

SSV nominiert 26 Sportler und zwölf Teams

WP-Leser können in fünf Kategorien wählen. Ehrung findet am 10. Februar auf der Wilhelmshöhe statt

Menden. Die Kandidatenliste steht, jetzt haben die WP-Leser das Wort. Der Stadtsportverband Menden hat 26 Einzelsportler und zwölf Mannschaften für die Wahl der Sportler des Jahres 2016 aufgestellt.

Bis Freitag, 3. Februar, haben die Leser nun Zeit, aus den fünf Kategorien jeweils drei Favoriten auszuwählen. Das Votum abgeben dürfen auch die Fachgremien. Dazu gehören die Mitgliedsvereine des SSV (eine Stimme pro Abteilung), der SSV-Gesamtvorstand, die Mitglieder des Sportausschusses und die WP-Sportredaktion. Die Gewinner werden im Rahmen des Gala-Abends „Best of Sports“ am Freitag, 10. Februar, im Saal der Wilhelmshöhe bekannt gegeben.

Nachfolgend die vom SSV nominierten Mannschaften.

Mannschaften

Menden United, B1-Junioren: Die jungen Kicker aus dem Mendener Süden krönten die Saison 2015/16 mit dem Aufstieg in die Bezirksliga. SV Oesbern, erstes Damenteam: Trainer Marcus Pothoff und seinen Fußballerinnen gelang die Rückkehr in die Landesliga.

Marathon-Club Menden: Die MCM-Triathleten Sami Ritzmann, Johannes Franke und Marvin Rudnik holten Gold bei den NRW-Meisterschaften in der Klasse Junioren/Jugend A.



Einsatzfreude, Durchsetzungsvermögen und auch Können: Die Handball-B-Jungen der JSG Menden Sauerland verdienen sich mit guten Leistungen in den Qualifikationsrunden die Teilnahme an der Oberliga-Saison 2016/17. FOTO: TOBIAS SCHAD

SV Menden, Trampolinturnen: Sarah Schulte-Kalthof und Lena Schlürmann wurden Westfalenmeisterinnen im Synchronturnen.

Mendener SC Mambas, Schüler: Platz eins in der zweiten Schülerliga West und der damit verbundene Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse waren der Lohn für eine makellose Skaterhockey-Saison.

JSG Menden Sauerland, männliche B-Jugend: Die Handball-Talente der „Wölfe“ qualifizierten sich souverän für die Oberliga-Runde 2016/17.

TV Halingen, Herren: Die Handballer wurden mit 46:6 Punkten und 814 Toren Meister der Landesliga 4 und stiegen in die Verbandsliga auf. SV Bieber 67 Lendringesen, Mixed-Lagen-Staffel: Bei den NRW-Meis-

terschaften Platz acht über 4x100 Meter mit Kreisrekord sowie Platz 19 über die 4x50 Meter mit Kreisrekord und Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften – Lukas Schröer, Petra Weingarten, Tobias Weingarten und Katrin Harnischmacher setzten einige Glanzlichter. SSG St. Hubertus Nord, Senioren B: Gerd Meitza, Ignaz Krejci und

Wahlcoupons bitte sorgfältig ausfüllen

Bei der Sportlerwahl kommen nur komplett und eigenhändig ausgefüllte Coupons in die Wertung. Kopien oder von einer Person mehrfach ausgefüllte Wahlzettel werden aussortiert.

Die Coupons können an die WP-Sportredaktion (Nordwall 2 58706 Menden) geschickt oder dort direkt abgegeben werden. Auch im Büro des SSV Menden im Rathaus (Zimmer B 239) kann die Stimmabgabe erfolgen.

Heinz Höing wurden in der Disziplin „Kleinkaliber Auflage 50 Meter“ Westfalenmeister und belegten zudem bei der DM Platz 23.

Mendener SV 03, Masters: Die 4x50-Meter-Freistil-Staffel mit Melanie Dirksmeier, Sandra Deimel, Elisabeth Barth und Ina Schmetz holte bei den Deutschen Meisterschaften Silber in der Klasse 160.

TC Menden, Tennis-Herren 60: Die Routiniers aus der Molle machten als Gruppenerster den Aufstieg in die Westfalenliga perfekt.

TC Halingen, Tennis-Damen 50: Die spielerische Klasse wurde mit Gruppenplatz zwei und dem Westfalenliga-Aufstieg belohnt. wp

Europameister, Medaillengewinner, Aufsteiger und auch Leistungsträger

Schwere Wahl: Welche Athleten liegen in der Gunst der WP-Leser vorn?

Menden. Die Vorschlagsliste für die Wahl der Mendener Einzelsportler des Jahres 2016 in den Bereichen Frauen und Männer:



Robert Ammelt. FOTO: TRIPAT

Sportlerinnen

Athanasia Skoupra, Fußball (SV Oesbern): Die trickreiche, schnelle und torefähliche Topspielerin war beim Landesliga-Aufstieg des SVÖ eine maßgebliche Leistungsträgerin.

Katrin Harnischmacher, Schwimmen (SV Bieber 67 Lendringesen): Ihre Erfolgsliste ist lang – Platz acht über 200 Meter Brust und Platz elf über 100 Meter Brust in der deutschen Bestenliste des Jahrgangs 1997, Zweite über 200 Meter Lagen sowie Vierte über 100 und 200 Meter Brust bei NRW-Jahrgangsmesterschaften.

Ann Kathrin Stratmann, Handball (SG Menden Sauerland): Die Rückraumspielerin gehört zu den Leistungsträgerinnen im Oberliga-Team der „Wölfe“. Die wurgewaltige Linkshänderin trägt als Kapitänin und Führungsspielerin auch zum Zusammenhalt der Mannschaft bei.

Beatrix Balzer, Sportschießen (SSG Hubertus Nord): Die Seniorin belegte Platz 22 bei den Westfalenmeister-



Beatrix Balzer. FOTO: PRIVAT

schaften und Platz zwei bei den NRW-Titelkämpfen in der Disziplin „Luftwehr 30 Schuss zehn Meter“.

Deborah Garvie, Ju-Jitsu (SV Menden, Abteilung Budo-techniken): Silber bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften und bei den NRW-Meisterschaften sind ihre starke Ausbeute.

Sportler

Lukas Schröer, Schwimmen (SV Bieber 67 Lendringesen): Die Plätze drei über 50 und 100 Meter Rücken sowie sechs über 200 Meter Rücken in der deutschen Bestenliste für den Jahrgang 1996, zudem Sechster bei den offenen NRW-Meisterschaften über 50 und 200 Meter Rücken und 100-Meter-Rücken-Sieger bei den offenen Südwestfalenmeisterschaften – der Lendringser blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück.

Sami Ritzmann, Triathlon (MC Menden): Bronze bei den NRW-Juniorenmeisterschaften, Platz 30 bei der Triathlon-DM – dieser junge Mann setzte wieder einmal Glanzlichter.

Christian Apprecht, Leichtathletik (MCM): Das MU20-Talent belegte in der westfälischen Bestenliste die Plätze 17 über 200 Meter und acht über 400 Meter. In der nationalen Bestenliste für die Stadionrunde wird er an Position 47 geführt.

Martin Kornobis, Leichtathletik (LG Menden/MU18): Der Mendener hat sich auf Wurf- und Stoßdisziplinen spezialisiert. Mit großen Erfolg – Siebter bei Deutschen Jugendmeisterschaften, Vierter bei westdeutschen Hallenmeisterschaften jeweils mit der Kugel, zudem Westfalen-



Beatrix Balzer. FOTO: PRIVAT

Gold mit Kugel und Diskus. Der Fünfte der deutschen MU18-Bestenliste (Kugel) führt darüber hinaus das westfälische Ranking an (Kugel und Diskus).

Robert Ammelt, Handball (TV Halingen): Der Kapitän und Leistungsträger führte den TVH in die Verbandsliga.

Philipp Jungemann, Handball (SC DHK Leipzig): Der Mendener wurde mit seiner Mannschaft Deutscher A-Jugend-Meister.

Lucas Kleinschmidt, Skaterhockey (Mendener SC Mambas): Das Talent wurde mit der Junioren-Nationalmannschaft Europameister.

Ignaz Krejci, Sportschießen (SSG Hubertus Nord): Der Mendener holte in der Klasse Senioren B Gold bei den westfälischen Landesmeisterschaften und belegte bei den Deutschen Meisterschaften Platz 45 jeweils in der Kategorie „Kleinkaliber Auflage 50 Meter“.

Christian Hollein, Sitzball (BSG Schwerte): Der Hönnestädter gewann mit seinem Team Bronze bei der Deutschen Meisterschaft 2016, in Menden. Als Landesliga-Zweiter schaffte er mit den Schwertern die Qualifikation für die DM. wp



Lucas Kleinschmidt: Junioren-Europameister im Skaterhockey. FOTO: PRIVAT

WP-Leser wählen die Sportler des Jahres 2016

Sportlerin des Jahres

- 1. ....
2. ....
3. ....

Sportler des Jahres

- 1. ....
2. ....
3. ....

Nachwuchssportlerin des Jahres

- 1. ....
2. ....
3. ....

Nachwuchssportler des Jahres

- 1. ....
2. ....
3. ....

Mannschaft des Jahres

- 1. ....
2. ....
3. ....

Absender:

(Name, Adresse)

Dieser Coupon ist bis zum 3. Februar 2017 einzusenden an

Sportredaktion der WESTFALENPOST Nordwall 2, 58706 Menden